

Kundeninformation der Stansch Vermögensverwaltungs GmbH

Nach §63 Abs. 7 des Wertpapierhandelsgesetzes {WpHG} sind wir als Wertpapierdienstleistungsunternehmen verpflichtet, unsere Kunden über uns und unsere Dienstleistungen wie folgt zu informieren:

Name und Anschrift:

Stansch Vermögensverwaltungs GmbH
Georgstraße 25
31675 Bückeburg

Telefon: 0 57 22 / 912 91 91

Telefax: 0 57 22 / 912 91 92

Internet: www.stansch.de

E-Mail: vermoegen@stansch.de

Geschäftsführer Dieter Stansch, Olav Maentel, Sascha Möhle, Julia Bokeloh
Prokuristin Petra Sennholz-Jansohn

Handelsregister: Amtsgericht Stadthagen HRB 2852

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE240131191

Hauptgeschäftstätigkeit:

Die Durchführung von Anlage- und Abschlussvermittlung von Finanzinstrumenten, Anlageberatung, die Finanzportfolioverwaltung für andere sowie ferner die Erbringung betriebswirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Beratungsleistungen. Die Gesellschaft ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Die Anlage und Abschlussvermittlung, Anlageberatung sowie die Finanzportfolioverwaltung werden weder insgesamt noch in Teilen zu Dritten ausgelagert. Die Anlageberatung erfolgt nicht als Honorar-Anlageberatung.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt {Internet: www.bafin.de}

Kommunikationssprache:

Maßgebliche Sprache für alle Vertragsverhältnisse und die Kommunikation mit dem Kunden ist deutsch.

Art und Weise der Kommunikation:

Ein Kontakt zur Stansch Vermögensverwaltung {kurz SVV} kann persönlich oder über Telefon, Telefax, E-Mail, Brief aufgenommen werden. Gern vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen zu einem persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen unter der oben genannten Adresse. Nach Absprache besuchen wir Sie auch in Ihren Geschäfts- oder wunschgemäß in Ihren Privaträumen.

Übermittlung und Empfang von Aufträgen

Aufträge über Geschäfte in Finanzinstrumenten können uns telefonisch, per Fax oder E-Mail unter den oben genannten Kontaktdaten erteilen werden. Gern nehmen wir Aufträge auch im persönlichen Gespräch entgegen.

Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation

Bezüglich der Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen teilen wir Folgendes mit:

- : Wenn Sie uns per Telefon einen Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren erteilen, zeichnen wir die dazu geführten Telefongespräche auf.
- : Wenn Sie uns per Fax, E-Mail oder in sonstiger elektronischer Form einen Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren erteilen, speichern wir die dazu geführte elektronische Kommunikation.
- : Eine Kopie dieser Aufzeichnungen steht auf Anfrage über einen Zeitraum von fünf Jahren ab Erstellung der Aufzeichnungen zur Verfügung.

Maßnahmen zum Schutz des anvertrauten Kundenvermögens:

Die SVV ist als Dienstleister nicht berechtigt, Finanzinstrumente und Gelder der Kunden selbst zu verwahren und entgegenzunehmen. Aus diesem Grunde sind Maßnahmen zur Separierung von Kundengeldern nicht veranlasst. Für den Handel und die Verwahrung von Wertpapieren greift die SVV auf die Dienste von Banken zurück. Sämtliche Depots werden bei Instituten geführt, die berechtigt sind, das Depot- und Verwahrgeschäft zu betreiben.

Kundeneinstufung und Anlegerschutz:

Wir stufen grundsätzlich alle unsere Kunden als Privatanleger {Kleinanleger} gemäß Artikel 24 Abs. 4 EU-Richtlinie 2014/65/EU ein. Damit genießen Sie den vollen Anlegerschutz des Wertpapierhandelsgesetzes sowie der diversen europäischen Verordnungen, insbesondere der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565.

Als Kunde haben Sie das Recht, eine andere Einstufung {z.B. als professioneller Kunde} zu verlangen, wenn die dafür bestehen gesetzlichen Voraussetzungen gem. § 67 Abs. 6 WpHG erfüllt sind. Hieraus erwächst jedoch eine Einschränkung des für Sie geltenden Kundenschutzniveaus.

Das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Neueinstufung wird von uns in einem separaten Verfahren geprüft, sobald Sie einen entsprechenden Antrag an uns stellen. Im Anschluss werden Sie von uns über die erfolgte Neueinstufung schriftlich unterrichtet.

Speicherung kundenbezogener Daten:

Die SVV wird personenbezogene Daten des Kunden speichern und verarbeiten, soweit dies zur zweckentsprechenden Durchführung der Geschäftsverbindung erforderlich ist. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzes in der jeweils gültigen Fassung werden beachtet.

Anlagerichtlinien, Art der Wertpapiere:

Die Anlagerichtlinien und Risikotoleranzen für die Finanzportfolioverwaltung, sowie spezifische Vorgaben des Anlegers für die Ausübung des Ermessens des Managements werden mit jedem Kunden individuell gemäß seinen Anlagezielen vereinbart und im Vermögensverwaltungsvertrag bzw. in den Anlagerichtlinien schriftlich dokumentiert.

Die Art der Finanzinstrumente, welche in das Kundendepot einbezogen werden sollen, sowie die Arten der Transaktionen für diese Finanzinstrumente, einschließlich der Limits werden ebenfalls in den Anlagerichtlinien schriftlich festgehalten.

Benchmark:

Um die Leistungen der SVV im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung transparent darzustellen, verwendet Sie als Bewertungsmethode eine sogenannte Benchmark. Die Benchmark wird je nach Anlageziel und -strategie festgelegt. Die Benchmark ist im Anhang des Vermögensverwaltungsvertrags bei der Beschreibung der Anlagerichtlinien dargestellt.

Bewertungsmethoden der Finanzinstrumente:

Die Bewertungsmethoden der im Kundendepot gehaltenen Finanzinstrumente sowie die Häufigkeit ihrer Bewertung können von Finanzinstrument zu Finanzinstrument unterschiedlich sein. Vor der Aufnahme eines Finanzinstruments in ein Kundendepot wird der Kunde über die entsprechenden Bewertungsmethoden aufgeklärt. Finanzinstrumente können wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sein. Deren Preis unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die die SVV keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

Ausführungsplätze:

Bei der Wertpapierorder bemüht sich die SVV um die bestmöglichen Ergebnisse für ihre Kunden {Best-Execution}. Dabei werden die Faktoren Kosten, Kurs, Schnelligkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung, Umfang des Auftrags, Art des Auftrags sowie sonstige, für die Auftragsausführung relevanten Aspekte berücksichtigt. Die Ausführungsplätze richten sich nach den für den Anleger wichtigsten Faktoren und werden den Kunden gesondert mitgeteilt.

Umgang mit Interessenkonflikten:

Bezüglich der von der SVV identifizierten potenziellen Interessenkonflikte, der aufgestellten Grundsätze zum Umgang mit diesen sowie der ergriffenen Maßnahmen zur Vermeidung der Beeinträchtigung von Kundeninteressen wird auf die „Grundsätze über den Umgang mit Interessenkonflikten“ verwiesen, die wir allen Kunden mit den Unterlagen zum Vermögensverwaltungsvertrag oder zum Anlageberatungsvertrag mit Portfoliobezug bei Vertragsabschluss aushändigen.

Kosten und Nebenkosten:

Die Kosten und Nebenkosten werden dem Kunden im Vermögensverwaltungsauftrag oder in der Kosteninformation zur Vermögensverwaltung mitgeteilt.

Art, Häufigkeit und Zeitpunkt der Berichterstattung:

Bezüglich Art, Häufigkeit und Zeitpunkt unserer Berichtserstattung über die erbrachten Dienstleistungen wird auf die individuellen Vereinbarungen im Vermögensverwaltungsvertrag oder Anlageberatungsvertrag mit Portfoliobezug verwiesen.

Hinweise zur Produktauswahl:

Bei der Anlageberatung und der Vermögensverwaltung erfolgt nach einer Analyse der Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Produkthanbieter eine sorgfältige Auswahl der Produkte, die Kunden angeboten bzw. für sie erworben werden. Im Rahmen der Anlageberatung kommt es zu keinen Einschränkungen hinsichtlich der Auswahl der Produkte und der Produkthanbieter, die berücksichtigt werden können. Es werden bevorzugt Investmentfonds eingesetzt. Bestimmte Fondsgesellschaften oder Wertpapierdienstleistungen werden dabei nicht bevorzugt.

Reklamationen und Beschwerden:

Eventuelle Reklamationen oder Beschwerden können Sie telefonisch, per Fax oder E-Mail unter den oben genannten Kontaktdaten mitteilen.

Bitte geben Sie uns dazu Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten sowie eine Beschreibung Ihres Anliegens an. Sie erhalten unverzüglich per Brief, Fax oder E-Mail eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Reklamation oder Beschwerde. Sodann bemühen wir uns, Ihr Anliegen schnellstmöglich in Ihrem Interesse zu klären. Sollte dies nicht innerhalb von zwei Wochen nach Eingang möglich sein, erhalten Sie von uns einen Zwischenbescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Innerhalb von vier Wochen nach Eingang erhalten Sie von uns einen abschließenden Bescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Sollte dies nicht möglich sein, teilen wir Ihnen die Gründe hierfür sowie unsere Einschätzung, wann die Klärung voraussichtlich abgeschlossen sein wird, mit. Sollte Ihrem Anliegen nicht abgeholfen werden können, können Sie sich an die Schlichtungsstelle des VuV wenden.

Hinweis nach Verbraucherstreitbeilegungsgesetz {VSBG}:

Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Wertpapierdienstleistungsverträgen ist die Schlichtungsstelle des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. zuständig: VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main, <http://vuv-ombudsstelle.de/>

Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. und nach dessen Satzung verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teilzunehmen.